



**Gemeinde Havixbeck
-Der Bürgermeister-**

Verwaltungsvorlage Nr. VO/138/2021

Havixbeck, **11.11.2021**

Fachbereich: **Fachbereich II**

Aktenzeichen: **II**

Bearbeiter/in: **Monika Böse**

Tel.: **33-160**

Betreff: Ratsbeschluss für den Antrag auf Auszeichnung der Gemeinde Havixbeck als "Fair Trade Town"

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1 Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit	16.11.2021			
2 Gemeinderat	09.12.2021			

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Beschlussvorschlag

1. Die Gemeinde Havixbeck will mit der Auszeichnung „Fairtrade Town“ durch den Verein Transfair e.V. das Engagement von Bürgerschaft, Handel und Gastronomie sowie Politik und Verwaltung unterstützen und würdigen sowie den fairen Handel in Havixbeck voranbringen. Insofern wird die Verwaltung beauftragt, an der Kampagne „Fairtrade Towns“ teilzunehmen und den dafür erforderlichen Antrag zu stellen.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die für eine Verleihung des Titels erforderlichen Kriterien erfüllt sind bzw. in Kürze erfüllt sein werden.

2. Die Verwaltung wird aufgefordert künftig bei allen Dienstbesprechungen sowie Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisterbüro Fairtrade-Kaffee auszuschenken sowie ein weiteres Produkt (Tee, Zucker) aus Fairem Handel zu verwenden.

Begründung

Voraussetzung für die Auszeichnung ist unter anderem der Nachweis, dass es zahlreiche Geschäfte und Gastronomiebetriebe gibt, die faire Produkte anbieten, dass in Schulen Bildungsarbeit für gerechte Nord-Süd-Beziehungen stattfinden und dass auch in der Gemeindeverwaltung faire Produkte zum Einsatz kommen.

Im Einzelnen müssen im Rahmen der Antragstellung die folgenden fünf Kriterien erfüllt und nachgewiesen werden. Nach Erfüllung aller Kriterien und Prüfung durch TransFair Deutschland e.V. wird der Titel „Fairtrade-Town“ für zunächst zwei Jahre vergeben. Nach Ablauf dieser Zeitspanne erfolgt eine Überprüfung, ob die Kriterien weiterhin erfüllt sind.

Kriterium 1: Ratsbeschluss

Mit diesem Beschluss sagt die Gemeinde Havixbeck zu, dass bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Rates sowie im Bürgermeisterbüro Fairtrade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt (Fairtrade Tee, Fairtrade Zucker, Fairtrade Kakao, Fairtrade Orangensaft) aus Fairem Handel verwendet werden. Es wird gleichzeitig auch die Entscheidung getroffen, als Gemeinde den Titel „Fairtrade Stadt“ anzustreben. Die entstehenden Mehrkosten durch die Verwendung von Produkten aus Fairem Handel werden aus dem Budget für Gästebewirtung und Repräsentation (Produkt 0101) beglichen.

Kriterium 2: Steuerungsgruppe

Es ist eine lokale Steuerungsgruppe zu bilden, die auf dem Weg zur „Fairtrade-Town“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Die Steuerungsgruppe der Gemeinde Havixbeck wird projektbezogene Arbeitskreise initiieren, die regelmäßig Aktivitäten und Projekte zum fairen Handel in Havixbeck und Hohenholte veranstalten.

Sachstand: Die Konstituierung der Steuerungsgruppe wurde mit Ratsbeschluss vom 25. März 2021 initiiert und das erste Treffen hat am 5. Juli 2021 stattgefunden.

Der Steuerungsgruppe gehören folgende Personen an:

Dr. Franziska Dittert, SPD-Fraktion Havixbeck

Kathrin Pecoroni, CDU-Fraktion Havixbeck

Erpho Bell, Bündnis 90 / Die Grünen-Fraktion Havixbeck

Peter Scholz, FDP-Fraktion Havixbeck

Annette Klinkenbusch, Privatperson

Svenja Halsband, Schülervertretung der Anne-Frank-Gesamtschule

Christin Bierbaum, Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck

Birgit Lenter, Marketingverein Havixbeck e.V.

Monika Böse, Gemeinde Havixbeck

Katrin Koddebusch, Gemeinde Havixbeck

Kriterium 3: Fairtrade-Produkte im Sortiment

In den lokalen Einzelhandelsgeschäften werden gesiegelte Produkte aus Fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants verkauft bzw. ausgeschenkt. Richtwert ist hier die Einwohnerzahl (Für Havixbeck: vier Geschäfte sowie zwei Gastronomiebetriebe).

Sachstand: Bereits jetzt steht fest, dass mehr als die geforderten Einzelhandelsgeschäfte und Restaurants in Havixbeck schon entsprechende Produkte anbieten. Der Marketingverein Havixbeck e.V. koordiniert hier mit seinen Mitgliedern sowie über die bestehenden Netzwerke.

Kriterium 4: Zivilgesellschaft

In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt. Auch hier gilt die Einwohnerzahl als Richtwert (für Havixbeck mindestens: Je eine Schule, Kirchengemeinde und ein Verein).

Sachstand: Die bereits laufenden Aktivitäten der Gesamtschule (Unterrichtseinheiten zum Thema, Einkauf von entsprechenden Produkten des Fördervereins, Verwendung weiterer fair gehandelter Produkte etc.) werden derzeit zusammengetragen. Seitens des Marketingvereins und der Evangelischen Kirchengemeinde wird bereits Fair-Trade-Kaffee genutzt.

Kriterium 5: Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Town. Im Kriterienkatalog werden mindestens vier Artikel pro Jahr gefordert.

Sachstand: Über die Aktivitäten der Steuerungsgruppe wird in der Lokalpresse, auf der gemeindlichen Homepage sowie in den sozialen Medien berichtet.

Neben der Erfüllung dieser inhaltlichen Kriterien ist ein Ratsbeschluss zur Teilnahme erforderlich. Die Chancen der Gemeinde Havixbeck in absehbarer Zeit die Auszeichnung „Fair Trade Town“ verliehen zu bekommen, sind als gut zu bezeichnen.

Finanzielle Auswirkungen

Die entstehenden Mehrkosten durch die Verwendung von Produkten aus Fairem Handel innerhalb der Verwaltung werden aus dem Budget des Produktes 0101 (Verwaltungsführung, Gästebewirtung und Repräsentation) beglichen.

Zusätzlich ist ab dem Haushaltsjahr 2022 ein jährliches Budget für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 500 € beim Produkt 1502 (Marketingaufgaben) zu veranschlagen.

Jörn Möltgen